

UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
General Certificate of Education Ordinary Level

GERMAN

3025/03

Reading Passage A

October/November 2006

No Additional Materials are required.

This document consists of **2** printed pages.



Passage A

Das Garagentor war verschlossen, deshalb parkte Werner neben der Haustür. Er faltete das Tuch zusammen, das er über den Fahrersitz gelegt hatte, und klingelte. Eine Frau, die er nicht kannte, machte die Tür auf.

„Ja, bitte?“

„Guten Tag, ich bringe das Auto.“

„Oh,“ sagte sie, hilflos. „Herr Heubach ist nicht zu Hause.“

„Pech, macht aber nichts,“ sagte Werner. „Hier sind die Autoschlüssel, die Wagenpapiere und die Rechnung. Geben Sie ihm das.“

„Ist noch was zu tun?“ fragte sie.

„Nein, gar nichts.“ Offenbar war sie neu. „Wir machen das immer so.“

„Ja,“ sagte sie schnell und nahm ihm die Papiere und den Schlüssel ab. „Und wie kommen Sie jetzt zurück?“

„Mit dem Bus.“ Er grinste. „Das zahlt alles Herr Heubach und gegen eine Stunde Freizeit habe ich nichts.“

Copyright Acknowledgements:

UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
General Certificate of Education Ordinary Level

GERMAN

3025/03

Reading Passage B

October/November 2006

No Additional Materials are required.

This document consists of **2** printed pages.



Passage B

Zu Peters Überraschung stürmte Fritz gegen elf Uhr in sein Büro.

„Was ist los?“ fragte er.

„Der Chef ist krank,“ sagte er bedrückt.

„Was? Wieso?“

„Seine Frau, Elke, hat vor einer halben Stunde angerufen. Der Arzt hat ihm unbedingte Bettruhe verordnet.“

„Ist es ernst? Was ist denn passiert?“

„Ich weiss nicht mehr. Nur, dass er einen Anfall hatte und der Arzt kommen musste.

Vielleicht schaut Elke heute Mittag rein.“

„Was machen wir denn jetzt?“

Fritz hob hilflos beide Hände. „Ich weiss es nicht. Wir brauchen ihn.“

„Ach du meine Güte!“ seufzte Peter. Er angelte nach einem Stuhl und liess sich fallen. „Ausgerechnet jetzt! Und wenn er lang wegbleibt....“ Er schluckte. Sie blickten sich stumm an.

Copyright Acknowledgements:

UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
General Certificate of Education Ordinary Level

GERMAN

3025/03

Reading Passage C

October/November 2006

No Additional Materials are required.

This document consists of **2** printed pages.



Passage C

„Guten Abend, Josef!“

Der Mann sah auf und als er den Besucher erkannte, lächelte er vor Freude.

„Mensch, komm rein! Das ist ja eine Überraschung.“

Josef strahlte über das runde Gesicht, er freute sich wirklich. Peter arbeitete gern mit ihm. Der Kerl war zuverlässig und darüber hinaus ein echter Freund. Jemand auf den man sich verlassen konnte.

„Wie geht's dir denn?“

„Prima.“

„Ich muss mit dir etwas Geschäftliches besprechen,“ sagte Peter.

„Das habe ich mir schon gedacht.“ Sein Freund sah ihn nervös an.

„Ich brauche deine Hilfe.“

Josef seufzte.

„Kannst du nicht oder willst du nicht?“ fragte Peter nach einer Pause.

Sein Freund zögerte. „Diesmal möchte ich wirklich nicht. Aber ich kenne jemanden, der dir helfen könnte. Ich rufe ihn an.“

Copyright Acknowledgements: